sind ungeschlagen mit 12:0 Punkten in die Verbandsliga aufgestiegen. Zur erfolgreichen Mannschaft um (v.l.) gehörten Dieter Kaps, Norbert Botz, Alfred Schnitzler, Josef Stollenwerk und Karl Heinz Wagner.

fuhr zur Eröffnung gegen Borussia Freialdenhoven II. Viel Zeit, weiter über die Schlappe nachzudenken, haben die Geyer jedoch nicht.

mit einem Punkt zufrieden."

Den Saisonauftakt wollen die Viktorianer aus Birkesdorf nicht versauen, sagt Neu-Trainer Torsten von Trainer Torsten Zimmer beantwortet werden. „Da ich noch nicht weiß, wer am Donnerstag ausfallen könnte." (hfs.)

Mit viel Fingerspitzengefühl auf dem Präzisionsparcours

Reit- und Fahrverein Kreuzau veranstaltet 17. Pferderallye und 10. Allround-Turnier. Nicole Zerta ist zum siebten Mal Kreismeisterin.

Kreuzau/Schlagstein. Zu einer Attraktion für Pferdefreunde wurden die beiden Veranstaltungen, die der Reit- und Fahrverein Kreuzau in Schlagstein durchführte: die 17. Pferderallye am Samstag und das 10. Allround-Turnier am Sonntag.

Die Schlagsteiner Pferderallye hat mittlerweile ihren festen Platz im Terminkalender der Freizeitreiter. 26 Teams machten mit, man konnte zu zweit oder zu dritt reiten. Es ging zunächst auf einen Geländeritt nach Karte. Für die Strecke benötigten die Teams etwa zweieinhalb Stunden, an mehreren Stationen wurde haltgemacht, denn dort galt es, Fragen zu beantworten: zum Reitsport, zur Pferdehaltung, zum Umgang mit dem Pferd.

Nach der Rückkehr war ein Geschicklichkeitsparcours zu bewältigen, der mit viel Fantasie aufgebaut worden war. „Es geht hier darum, die Harmonie zwischen Reiter und Pferd zu demonstrieren", erläuterte Johannes Weyrauch, der Sportwart des Reit- und Fahrvereins Kreuzau, der die Turnierleitung übernommen hatte. Die Gesamtwertung aus Rallye und Geschicklichkeitsparcours gewann ein Trio aus drei Damen: Nina Dörner (Jakobwüllesheim), Dorothe Weiss (Stolberg) und Gina Plum (Straß). Aus der Einzelwertung gingen nach Stechen Dorothe Weiss und Tiana Heuken (Hürtgen) als Siegerinnen hervor.

Von flatternden Fahnen eingerahmt ist dieser enge Weg, den das Pferd zu durchreiten hat. Foto: ale

Viel Beifall bekam Georg Bauerschmidt, der ehemalige Welt- und Europameister im Bumerangwerfen, der zusätzlich für Unterhaltung sorgte. Sogar im Dunkeln konnte man seine Kunst bewundern, als der beleuchtete Bumerang mit unglaublicher Geschwindigkeit über den Platz zischte.

Am Sonntag säumten dann viele Zuschauer den Platz beim Reit-Allround-Turnier. In einem Aktionsparcours sowie in einem Präzisionsparcours mussten die Reiter knifflige Aufgaben meistern. Das klappte nur, wenn das Pferd großes Vertrauen zum Reiter hatte. Auffällig viele Amazonen stellten sich den Herausforderungen. Bei nur einem männlichen Starter gewannen die Zuschauer die Überzeugung, dass die Damen wohl für diese Art Pferdesport eher die Geduld und das nötige Fingerspitzengefühl aufbringen. Ihr vierbeiniger Sportkamerad ließ sich meistens weder durch flatternde Fahnen, einen undurchsichtigen Vorhang oder scheppernde Büchsen beunruhigen. Eine schöne Vorstellung bot Nicole Zerta vom gastgebenden Verein. Ihre „Shamena" blieb bei allen Aufgaben cool, zeigte Geschick und Schnelligkeit. So wurde Nicole Zerta zum siebten Mal Kreismeisterin der Allround-Reiter. Zweite der Kreismeisterschaften wurde Nina Dörner und Dritte Gaby Wirtz. Bei den Jugendlichen wurde Lena Bergsch Kreismeisterin, auch sie startet für den Reit- und Fahrverein Kreuzau. Zweite wurde Saskia Breuer und Dritte Michelle Servos.

Erleichtert sprach Johannes Weyrauch nach zwei anstrengenden Tagen seinem Helferteam ein dickes Lob aus. An die Gemeinde Kreuzau richtete er Dankesworte, dass man den direkt am Ruruferradweg gelegenen Platz nutzen durfte, der optimale Bedingungen ermöglichte. (ale)